



Schader Stiftung

ecolac
local transformation design



COMMONS-INSTITUT e.V.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
STIFTUNGSVERBUND

Tagung

Gemeinschaftliche kommunale Daseinsvorsorge

Lokale Ökonomie und Commoning vor Ort

Dienstag, 2. Juli 2024

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt



Wie funktioniert eine **zukunftsorientierte und resiliente Wirtschaftsweise** in Kommunen und Regionen?

Könnten engagierte Gruppen, die sich für Aufgaben der Daseinsvorsorge, der alltäglichen Infrastruktur, der zukunftsorientierten Wandlung von Wirtschaft und Gesellschaft einsetzen, in eine stabile Kooperation mit der Kommune geführt werden – und das zum allseitigen Nutzen?

Ließen sich mit Gruppen von Aktiven die Herausforderungen von leerstehenden, womöglich denkmalgeschützten Gebäuden, von fehlenden Läden, ungenügender Verkehrsinfrastruktur, landwirtschaftlichen Veränderungsprozessen oder mangelnder zivilgesellschaftlicher Unterstützung beheben? Wie verlässlich könnten solche Kooperationen sein?

Einladung zur Veranstaltung

Wir laden herzlich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft ein, um

- Best Practice-Beispiele kennenzulernen,
- in einen Austausch mit Menschen zu treten, die sich wirtschaftliche Vorgänge anders vorstellen,
- dabei Möglichkeiten und Grenzen zu diskutieren und
- Kontakte zu knüpfen, die möglicherweise die eine oder andere Herausforderung in der eigenen Kommune in einem neuen Licht erscheinen lassen kann.

Zur Veranstaltungsreihe

Die Tagung ist der abschließende Teil einer Veranstaltungsreihe, die sich der lokalen Ökonomie einerseits und dem Commoning andererseits zuwendet. Wie las-

sen sich die beiden Ansätze praktisch und vor Ort verbinden?

Als **Commoning** oder Gemeinwirtschaften werden selbst-organisierte Prozesse des bedürfnisorientierten Produzierens, Verwaltens, Pflagens, Nutzens und Gebrauchs bezeichnet. Zentrale Felder sind dabei das soziale Miteinander, die Selbstorganisation durch Gleichrangige und das Ziel eines sorgenden und selbstbestimmten Wirtschaftens.

Anmeldungen

Wir freuen uns, wenn diejenigen, die seitens des Commoning an der Tagung teilnehmen möchten, jemanden aus der eigenen Kommunalverwaltung oder -politik mitbringen. Es wäre schön, wenn wir bei der Tagung nicht nur thematische, sondern auch regionale Cluster bilden könnten.

Da wir für einen Erfolg der Veranstaltung eine gemischte Gruppe brauchen, fragen wir Sie bei der Anmeldung nach der eigenen Rolle. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Eine Bestätigung zur Teilnahme an der Veranstaltung wird später per Mail folgen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die Tagung wird vor Ort auf dem Schader-Campus in Darmstadt durchgeführt. Anmeldungen bitte unter:

www.schader-stiftung.de/gemeinschaftliche_daseinsvorsorge

Die Veranstaltungsreihe wird durchgeführt von Ecolac, dem Commons-Institut und der Schader-Stiftung in Kooperation mit dem Heinrich-Böll-Stiftungsverbund.

Unter Mitwirkung von:



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
BRANDENBURG Ökologie | Demokratie | Soziales

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
HAMBURG

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
HESSEN

STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Heinrich-Böll-
Stiftung
Thüringen e.V.

weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN



Schader Stiftung

ecoloc
local transformation design



COMMONS-INSTITUT e.v.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
STIFTUNGSVERBUND

Programm

Dienstag, 2. Juli 2024

10:30 Uhr Begrüßung

Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung
Dirk Scheelje, Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein
Dr. Friederike Habermann, Commons-Institut
Stephan Dilschneider, Ecoloc, Basel

10:45 Uhr **Was brauchen Kommunen? Vor welchen Herausforderungen stehen sie?**

Uwe Zimmermann, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin

11:00 Uhr **Engagierte Gruppen vor Ort – oder: Was ist Commoning?**

Karin Walther, Reallabor Kooperatives Wirtschaften Werra-Meißner-Kreis

11:15 Uhr Fish-Bowl-Diskussion

**Kooperationen zwischen Commoning-Projekten und Kommune:
neue Chance oder neues Chaos?**

mit ersten Impulsen durch:

Bürgermeister Patrick Koch, Stadt Pfungstadt, Hessen (angefragt)
Anne Häßelbarth, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
Dr. Frank Krumm, Gemeinde Binzen, Baden-Württemberg

12:15 Uhr **Was bedeutet das für ... in meiner Kommune?**

Austausch zu leerstehenden Gebäuden, fehlenden Arztpraxen und Läden, zu anderen Formen der Landwirtschaft, zu Neubauflächen und zivilgesellschaftlichem Engagement, ... kurz zu allem, das in der eigenen Kommune gerade brennt.

12:45 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Parallele Workshops

Workshop „Förderung“: Fördergelder für neue Projekte: Wie kommen Kommunen und engagierte Gruppen an Bundes- und andere Mittel?

Jonas Korn, I.L.A. Kollektiv und Commons-Institut

Workshop „Partnerschaft“: Wie funktionieren Commons-Public-Partnerships?

Karin Walther, Reallabor Kooperatives Wirtschaften Werra-Meißner-Kreis

Workshop „Sprache“: (Wie) überwinden wir kulturelle Sperren? Welche Sprache verbindet statt zu trennen?

Tanja Dornieden, KoKo Kommunikation Konsens Konzept, Bovenden



Workshop „Engagement“: Wie organisiert man - auch entgegen den negativen Zeitgeist-Trends - zivilgesellschaftliches Engagement in der Gemeinde?

Stephanie Kuntze, Stellvertretende Bürgermeisterin, Herzberg (Elster),
Brandenburg

Workshop „Menschen“: Welche Rolle spielen Pioniergeist und Brückenpersönlichkeiten in Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung?

Teresa Conrad, PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin

Workshop „Unternehmen“: Wie lässt sich ein gemeinschaftsbasiertes Geschäftsmodell umsetzen? Eine Praxisanleitung zur Übertragung des SoLaWi-Modells auf andere Wirtschaftsfelder

Timo Wans, Myzelium, Neuhausen

15:00 Uhr Marktplatz rund um die Kaffeetheke
Best Practices und Kontakte

15:45 Uhr Quintessenzen
Wie gelingt eine zukunftsorientierte und resiliente Wirtschaftsweise in meiner Kommune und Region?

17:00 Uhr Abschluss und Get together

Moderation durch:

Anna von Gruenewaldt, NOW NET und CSX Netzwerk sowie
Amanda Groschke, Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des DB-
Veranstaltungstickets finden Sie
[hier](#).

Anmeldungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung

Stephan Dilschneider, Ecoloc
M.A. Amanda Groschke, Heinrich-Böll-Stiftung SH, Stiftungsverbund
Dr. Friederike Habermann,
Commons-Institut
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de